

EINSATZ DER TAUCHMOTORPUMPE

Modul E04



Mediensammlung

 ab 16 Jahren

 ab 18 Jahren

Material und Geräte:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Tauchmotorpumpe (z.B. TP 4/1)
- Gerätschaften zur Stromversorgung (Leitungsroller, Stromerzeuger oder Personenschutzschalter)
- Druckschlauch
- Stützkrümmer/formfester Schlauch
- Absperrorgan
- Mehrzweckleine
- Seilschlauchhalter
- mit Wasser gefülltes Behältnis (z.B. Faltbehälter, Regentonne etc.)

Personaleinsatz:

zwei Feuerwehrdienstleistende

Einsatzzweck:

- ▶ Abpumpen von Wasser aus überfluteten Räumen (z.B. Wasser im Keller)
- ▶ Wasserentnahme aus offenen Gewässern, Brunnen, Zisternen, etc. (wenn Wasserentnahmestelle mit Feuerlöschkreislumpumpe unzugänglich)

Durchführung:

Schritt 1: Vorbereitung

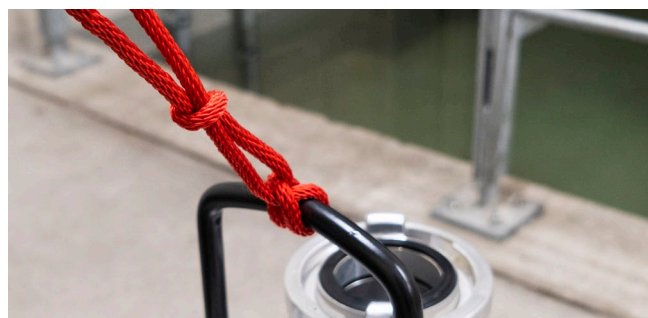
Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen

Schritt 2: Sichern der Tauchmotorpumpe

Mehrzweckleine am Haltegriff der Pumpe befestigen:
Karabinerhaken oder Mastwurf und Spierenstich



Sicherung mittels Karabinerhaken



Sicherung mittels Mastwurf und Spierenstich

Schritt 3: Anschließen des Druckschlauchs

Zwischen Tauchmotorpumpe und Schlauchleitung kann

- ▶ ein Absperrorgan zur Rückflussverhinderung und
- ▶ z.B. ein Stützkrümmer oder formfester Schlauch als Knickschutz eingebaut werden.
(Ausnahmefall: Die Durchflussrichtung des Stützkrümmers muss hierbei nicht beachtet werden.)



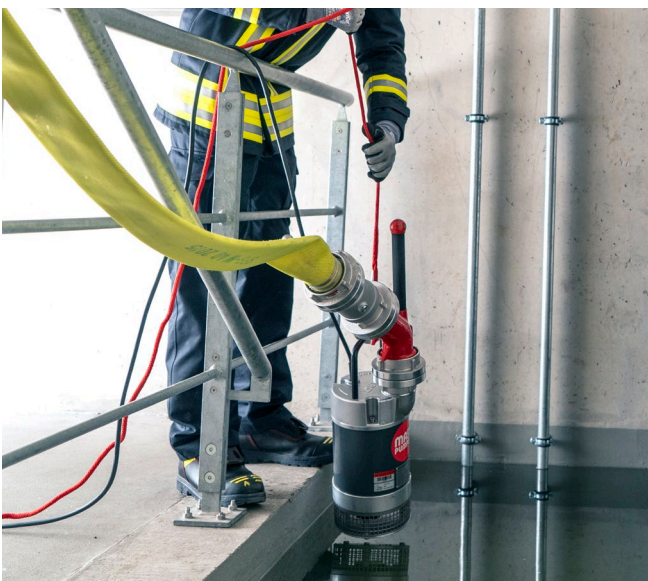
Stützkrümmer und Absperrhahn



Absperrhahn und formfester Schlauch

Schritt 4: Ablassen der Tauchmotorpumpe

- ▶ Die Tauchmotorpumpe wird an der Mehrzweckleine ins Wasser abgelassen.
- ▶ Durch Hochhängen der Pumpe mit der Leine lässt sich ein Versinken im Schlamm und das Ansaugen von Fremdkörpern verhindern.
- ▶ Die Tauchmotorpumpe kann sowohl ein- oder untergetaucht als auch im Wasser stehend oder liegend betrieben werden.



Ablassen der Tauchmotorpumpe

Schritt 5: Verlegen der Schlauchleitung und der elektrischen Anschlussleitung

- ▶ Schlauchleitung möglichst drall- und knickfrei verlegen, um bei niedrigem Druck einen möglichst hohen Durchfluss zu erreichen (Lenzeinsatz)
- ▶ Schlauchende z.B. mittels Seilschlauchhalter gegen Schlagen sichern

Stromversorgung

- ▶ zum Stromerzeuger der Feuerwehr oder
- ▶ im Ausnahmefall zu einer Steckdose unter Verwendung eines Personenschutzschalters verlegen

Maximal zulässige Länge der elektrischen Leitung von 100m beachten

Schritt 6: Einsatz

- ▶ Tauchmotorpumpe durch Einstecken des Stromsteckers starten (sie besitzt keinen Ein-/Aus-Schalter am Gerät)
- ▶ Am Ende des Einsatzes: Schließen des eingebauten Absperrorgans, um das Entleeren der Schlauchleitung in den zuvor ausgepumpten Bereich zu verhindern

Stromversorgung via Steckdose
unter Verwendung
eines Personenschutzschalters

**Schritt 7: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft**

- Tauchmotorpumpe mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen
- Sichtprüfung auf Beschädigungen aller eingesetzten Geräte durchführen
- Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Einsatz- und Prüfgrundsätze:**Einsatzgrundsätze:**

- ▶ auf mögliche elektrische Gefahren achten
- ▶ kein Fördern von brennbaren Flüssigkeiten, Säuren, Laugen o.ä.
- ▶ nicht im explosionsgefährdeten Bereich (EX-Bereich) einsetzen
- ▶ grundsätzlich an Stromerzeuger der Feuerwehr anschließen
- ▶ im Ausnahmefall andere Stromquelle nur mit Personenschutzschalter nutzen
- ▶ nicht an der elektrischen Anschlussleitung ablassen
- ▶ den Anlaufkondensator (Metallhülse) am Elektrokabel nicht ins Wasser legen
- ▶ Trockenlaufen der Pumpe vermeiden

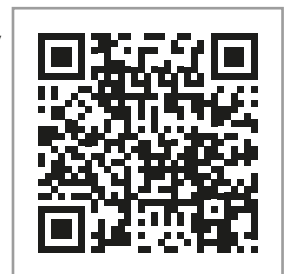
Prüfgrundsätze:

- ▶ nach der Benutzung: Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen, beschädigte Ausrüstung dem Ausbilder melden und an den Gerätewart übergeben (bei Elektrogeräten insbesondere auf den Zustand des Elektrokabels und des Steckers achten)
- ▶ nach dem Einsatz mit klarem Wasser spülen

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ Fachinformation „Tauchmotorpumpe und Wassersauger“
- ▶ Instruktionsblatt „Wassersauger“
- ▶ Übungsvorschlag „Tauchmotorpumpe hochhängen“
- ▶ Video „Tauchmotorpumpe“
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
- ▶ DGUV Information 203-052 „Elektrische Gefahren an der Einsatzstelle“
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Herstellers

Video „Einsatz der
Tauchmotorpumpe“



t1p.de/9192